

**Erscheint**  
**jeden Sonnabend**  
 Abonnementspreis  
 bei allen  
 Kaiserl. Postanstalten  
 2 Mark jährlich;  
 für Zubringung durch  
 Briefträger 60 Pf.  
 extra.



**Inserate**  
 werden in der  
 Expedition d. Blattes  
 jederzeit an-  
 genommen. Die  
 durchlaufende Zeile  
 kostet 20 Pf.,  
 die Spaltzeile  
 10 Pfennig.

# Kreis-Blatt

des

**Königlichen Landraths = Amtes Kreises Löbau zu Neumark.**

Redaction des amtlichen Theils:  
 Königl. Landrathsamt.

Expedition, Druck und Verlag:  
 J. Köpke's Buchdruckerei in Neumark.

**Nr. 12.**

Neumark, den 20. März.

**1886.**

## Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths = Amtes und des Kreis = Ausschusses.

**Nr. 162.** Das **Ersatzgeschäft pro 1886** beginnt mit dem **3. Mai in Neumark** und  
 endigt mit dem **12. Mai in Löbau.**

Ersatzgeschäft  
 pro 1886.

Zu den der Musterung unterworfenen Militairpflichtigen gehören alle diejenigen Mannschaften,  
 welche in den Jahren 1866, 1865, 1864, oder früher geboren und weder zum Militairdienste herangezogen,  
 noch ausgemustert oder zur Ersatzreserve 1. resp. 2. Klasse überwiesen sind.

Nach Einreichung der Rekrutirungs-Stammrolle haben sich alle neu hinzugezogenen Heerespflichtigen  
 der genannten Altersklassen mindestens 3 Tage vor dem Beginn des Ersatzgeschäfts, nach Beschaffung der  
 erforderlichen Legitimationspapiere, namentlich eines Taufscheines und eines Loosungsscheines, auf dem  
 Landrathsamte zur nachträglichen Verzeichnung in die Stammrolle zu stellen.

Nachstehend werden den Ortsbehörden die Termine der Bestellung mit der Aufgabe mitgetheilt, die  
 am Orte befindlichen Militairpflichtigen **schriftlich und gegen Namensunterschrift** zur Musterung  
 unter der Verwarnung vorzuladen:

daß sie im Ausbleibefalle nicht allein zwangsweise Bestellung, sondern auch Geldstrafe bis zu 30 Mk.  
 eventl. verhältnismäßige Gefängnißstrafe zu gewärtigen haben.

Außerdem verliert Derjenige, welcher ohne einen genügenden Entschuldigungsgrund ausbleibt, die  
 Berechtigung, an der Loosung theilzunehmen und den aus etwaigen Reklamationsgründen erwachsenden An-  
 spruch auf Zurückstellung resp. Befreiung vom Militairdienst. Wer beim Aufruf seines Namens in dem  
 Musterungslotale nicht anwesend ist, hat nachträgliche Geld- resp. Gefängnißstrafe verwirkt.

Ueber die gehörig erfolgte Vorladung haben mir die Ortsvorstände die Beweise **bis zum**  
**15. April d. J.** einzureichen und zwar unter Benützung des nachfolgenden Schemas:

Nr.	Vor- und Zunamen.	Geburtsort.	Wohnort.	Unterschrift als Vorladungsbescheinigung.
-----	-------------------	-------------	----------	---

Von denjenigen Militairpflichtigen, die nicht mehr am Orte sein sollten, **ist rechtzeitig ihr**  
**Aufenthalt zu ermitteln** und auch für deren Bestellung bei Vermeidung der Strafe zu sorgen.

Zur Beachtung beim Geschäft wird Folgendes bestimmt:

1) Jeder Guts- resp. Ortsvorsteher muß mit den Militairpflichtigen des Orts und mit der Stamm-  
 rolle im Gestellungstermine selbst bei Vermeidung einer Strafe von 3 Mark zugegen sein resp. erscheinen  
 und sich bereit halten, um jede nöthige Auskunft zu geben. Nur bei höchst dringlichen Abhaltungen, die  
 mir anzuzeigen und gehörig zu motiviren sind, können sich dieselben durch die Schöffen resp. Inspektoren  
 vertreten lassen.



Die Loosung findet **Donnerstag, den 6. Mai d. J.**, in Neumark und am **Mittwoch, den 12. Mai d. J.**, in Löbau statt.

Die Ortsvorstände haben diesen Termin den zur Loosung gelangenden Militairpflichtigen, d. h. denen, welche im Jahre 1866 geboren sind, mit dem Bemerken bekannt zu machen, daß für die Ausbleibenden die Loosung durch die Mitglieder der Ersatz-Kommission bewirkt werden wird.

Alle diese Bestimmungen sind genau zu beachten, und werden Zuwiderhandlungen resp. Unterlassungen Seitens der Ortsvorstände mit Ordnungsstrafe bis zu 9 Mk. geahndet werden.

Die Ortsbehörden werden noch darauf aufmerksam gemacht, daß zum Ersatzgeschäft nur diejenigen Militairpflichtigen zu stellen sind, welche **in der Stammrolle noch nicht durchstrichen sind.**

### Verzeichniß

der Ortschaften und der Tage, an welchen die Militairpflichtigen sich zur Musterung zu stellen haben.

A. in Neumark im Lokale des Hotelbesizers L. S. Herzfeld:

**Montag, den 3. Mai d. J., Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:** Babaliß, Gr. und Kl. Balowken, Bieliß, Königl. Borrek, Brattian, Brattuszewo, Dt. Brzozie, Buczek, Chrosle, Gzychen, Forstgut Wilhelmsberg, Fittowo, Gay, Gryzlin, Dorf und Gut Gwiszdryn, Jamielnik, Kaczek, Kamionken, Stadt und Borwerk Kauernik, Kon, Forstgut Konforsz, Dorf Konforsz, Dorf und Dom. Krottoschin, Kullig, Lippinken.

**Dienstag, den 4. Mai d. J., Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:** Krzeminiowo, Lefarth, Linnowitz, Lipowiz, Lonforrek, Marzenciz, Petersdorf, Mroczenko, Mroczno, Nawra, Nelberg, Pacolthof, Pacoltowo, Gr. Ossowken, Nikolaisen, Ossettno, Ostrowitt, Stremba, Radonno, Rynnek, Ruda Amts Brattian, Starlin, Schwarzenau, Sendziz, Schmeltern.

**Mittwoch, den 5. Mai d. J., Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:** Neumark mit Städtisch Konf, Kl. Rehwalde, Schackenhof, Bonin, Bierhuben, Ludwigslust, Straszewo, Studa, Sugainko, Summin, Taborowisno, Tamma, Trzczyn, Terreszewo, Thomasdorf, Tilliz, Tillizken, Wardengowo, Wardengowke, Dorf und Dom. Wawerwiz, Weidenau, Wonno, Königl. Wolka.

B. in Löbau im Lokale der Restaurateurin Johanna Lilienthal:

**Sonabend, den 8. Mai d. J., Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:** Dorf und Dom. Bischovalde, Eichwalde, Dom. Fiewo, Poln. Görliß, Grabau, Grondy, Grodziczno, Gronowo, Gutkowo, Hartowitz, Abl. Iwanen, Ostaszewo, Jakobkowo, Jeglia, Kautlau, Kazaniz, Kielpin, Pomierken, Kopaniarze, Londzek, Londzyn, Lorken-Wulka, Lorken-Wortung, Lossen, Lubstein, Ludwigsthal, Montowo, Wortung, Naguszewo.

**Montag, den 10. Mai d. J., Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:** Omulle, Pronikau, Rakowiz, Rosen, Rosenthal, Rumian, Rommen, Kaczek, Rybno, Sophienthal, Stephansdorf, Dorf und Borm. Samplawa, Abl. und Königl. Targowisko, Swiniarc, Tuszewo, Truszczyu, Tinnwalde, Kirschenu, Abl. Wulka, Waldek, Werry, Ziellau, Zlottowo, Zwiniarz.

**Dienstag, den 11. Mai d. J., Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:** Löbau, Wasstol, Zajonskowo, Jakurszewo, Jarybinnek, Grabacz, Klodzinna, Kofen.

Neumark, den 11. März 1886.

Der Landrath.

N<sup>o</sup> 163. Nach den Bestimmungen über die Klassificirung der Reserve- und Landwehrmannschaften rücksichtlich ihrer häuslichen und gewerblichen Verhältnisse (Beilage 3 zur Verordnung, betreffend die Organisation der Landwehrbehörden zc. vom 5. September 1867), können

- a) Reservisten hinter die letzte Jahresklasse der Reserve ihrer Waffe oder Dienstkatgorie nur unter besonders dringenden Verhältnissen auch hinter die letzte Jahresklasse der Landwehr ihrer Waffe oder Dienstkatgorie,
  - b) Landwehrleute hinter die letzte Jahresklasse der Landwehrmannschaften ihrer Waffe oder Dienstkatgorie zurückgestellt werden und nach der kriegsministeriellen Verfügung vom 6. August 1873,
  - c) Ersatzreservisten I. Klasse und zwar sowohl solche, welche sich bereits im Besitz des Ersatzreserve-scheines befinden, als auch solche, deren Ueberweisung zur Ersatz-Reserve I. Klasse von der Ersatz-Kommission erst beantragt ist,
- an eben diesem Klassifications-Verfahren Theil nehmen.

Derartige Berücksichtigungen sind jedoch nur zulässig:

- 1) wenn ein Mann als der einzige Ernährer seines arbeitsunfähigen Vaters, oder seiner Mutter mit denen er die nämliche Feuerstelle bewohnt zu betrachten ist, und ein Knecht oder ein Geselle nicht gehalten werden kann, auch durch die den Familien der Reserve- oder Landwehrmannschaften zu gewährenden Unterstützungen der dauernde Ruin des elterlichen Hausstandes bei der Entfernung des Sohnes nicht zu beseitigen ist;

- 2) wenn ein Mann, der das 30. Lebensjahr vollendet hat, Grundbesitzer, Pächter oder Gewerbetreibender oder als Ernährer einer zahlreichen Familie selbst bei dem Genusse der gesetzlichen Unterstützung seinen Hausstand und seine Angehörigen durch die Entfernung dem gänzlichen Verfall und dem Elende preisgeben würde;
- 3) wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertretung auf keine Weise zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landeskultur und der National-Oekonomie für nothwendig erachtet wird.

Die Reserve- und Landwehrmannschaften sowie die Ersatzreservisten I. Klasse, welche auf Berücksichtigung Anspruch machen, haben ihre Gesuche bei dem Ortsvorstande anzubringen, welcher dieselben unter Zuziehung einiger zuverlässiger Reservisten und Wehrmänner zu prüfen und nach Maßgabe des Besundes darüber eine bis zum 15. April cr. an mich eingehende Nachweisung nach dem hierunter vorgezeichneten Formular aufzustellen hat. **Später als am 15. April cr. eingehende Reklamationen werden ohne weiteres zurückgewiesen.**

Die Klassifikation der Reserve- und Landwehrmannschaften, sowie der Ersatz-Reservisten I. Klasse findet nach Beendigung der Musterung der Militairpflichtigen durch die ständigen Mitglieder der Ersatz-Kommission statt:

- a) für den Aushebungsbezirk Neumark, Donnerstag den 6. Mai d. J.
- b) für den Aushebungsbezirk Löbau, Mittwoch den 12. Mai d. J.,

In den Fällen, in welchen die Reklamationen sich auf Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit der Eltern stützen, müssen auch letztere in den Klassifikationsterminen erscheinen.

Die in früheren Jahren zurückgestellten Mannschaften müssen ihre Reklamationen aufs Neue anbringen, wenn sie dieselbe Rücksicht für das laufende Jahr beanspruchen, da die Zurückstellung immer nur von einem Klassifikationstermine bis zum andern Gültigkeit hat.

Die Ortsbehörden des Kreises haben dieses den betreffenden Reserve- pp. Mannschaften, sowie den Ersatz-Reservisten I. Klasse bekannt zu machen.

Neumark, den 11. März 1886.

Der Landrath.

### Nachweisung

der in der Ortschaft . . . . vorhandenen im Falle einer Mobilmachung unabkömmlichen Reserve- und Landwehrmannschaften sowie Ersatzreservisten.

Nummer Charge	Vor- und Zu- name	Tag, Monat und Jahr der Geburt	Tag, Monat und Jahr des Dienst- eintritts	Regiment	Aufenthaltsort	Stand und Gewerbe	Angabe, ob er Eltern besitzt, mit denen er dieselbe Feuerstelle bewohnt u. Alter der Eltern		Angabe, ob er Ge- schwister besitzt, mit denen er dieselbe Feuerstelle bewohnt u. deren Alter		Verheirathet	Anzahl der Kinder u. deren Alter		Bisherige Klasse	Hat Grundbesitz	Grün- de der Rekla- ma- tion	Entscheidung der Klassi- fikations- Kommission
							Vater	Mutter	Bruder	Schw.		♂	♀				

Armenstatistik.

N<sup>o</sup> 164. Das Zählmaterial über die in meinen Kreisblattsverfügungen vom 19. Dezember 1884, Kreisblatt Nr. 51, und 23. Juni 1885, Kreisblatt Nr. 26, behandelte Erhebung der Armenstatistik für das Jahr 1885 ist mir bisher von den wenigsten Ortsbehörden des Kreises zugegangen. Ich fordere die letzteren daher auf, das Versäumte bis spätestens den 1. April d. J. nachzuholen, widrigenfalls ich nicht nur die **kostenpflichtige Abholung** des noch fehlenden Materials, sondern auch die **disziplinarische Bestrafung** der säumigen Herren Guts- und Gemeindevorsteher verfügen und bezw. in Bezug auf die etwa säumigen städtischen Beamten veranlassen werde. Das gedachte Zählmaterial sollte mir bereits bis zum 15. Januar d. J. eingereicht werden.

Neumark, den 19. März 1886.

Der Landrath.

Bekanntmachung  
der Gottesdienst-  
stunden.

N<sup>o</sup> 165. Die Polizeiverwaltungen und die Herren Guts- und Gemeinde-Vorsteher, welche meine Kreisblatts-Verfügung vom 21. Dezember pr. — Kreisblatt Nr. 1 pro 1886 — bisher nicht erledigt haben, werden daran erinnert, die vorschriftsmäßige Bekanntmachung der Stunden der kirchlichen Versammlungen in ortsüblicher Weise bewirken zu lassen und, daß dies geschehen, mir nummehr bis spätestens zum 1. April cr. anzuzeigen. Neumark, den 16. März 1886. Der Landrath.

№ 166.

**Bekanntmachung,**Ausloosung von  
Staatspapieren.

die 31. Verloosung der Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1855 betreffend.

In der am 15., 16. und 18. d. Mts. in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 31. Verloosung der Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1855 sind auf diejenigen 4000 Schuldverschreibungen, welche zu den am 15. September v. J. gezogenen 40 Serien gehören, die in der beiliegenden Liste aufgeführten Prämien gefallen.

Die Besitzer dieser Schuldverschreibungen werden aufgefordert, den Betrag der Prämien vom 1. April d. J. ab bei der Staats-Schulden-Tilgungskasse Taubenstraße Nr. 29 hier selbst, gegen Quittung und Rückgabe der Schuldverschreibungen und der dazu gehörigen Zinscheine Reihe IV. No. 7 und 8 über die Zinsen vom 1. April 1885 ab nebst Anweisungen, welche nach dem Inhalte der Schuldverschreibungen unentgeltlich abzuliefern sind, zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten 3 Geschäftstage jeden Monats.

Die Prämien können auch bei den Regierungs-Hauptkassen und in Frankfurt a. M. bei der Kreisasse in Empfang genommen werden. Zu diesem Zwecke sind die Schuldverschreibungen nebst Zinscheinen und Anweisungen einer dieser Kassen schon vom 1. März d. J. ab einzureichen, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. April d. J. ab bewirkt.

Der Geldbetrag der etwa fehlenden, unentgeltlich mit abzuliefernden Zinscheine wird vom Prämienbetrage zurückbehalten.

Formulare zu den Quittungen werden von den gedachten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldverschreibungen über die Prämienzahlung nicht einlassen.

Zugleich werden die Besitzer noch rückständiger Schuldverschreibungen aus bereits früher verloosten und gekündigten, auf der beiliegenden Liste bezeichneten Serien, zur Vermeidung weiteren Zinsverlustes, an die baldige Erhebung ihrer Kapitalien erinnert.

Berlin, den 18. Januar 1886. Hauptverwaltung der Staatsschulden. Sndow.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Verzeichniß der ausgelosten Schuldverschreibungen hier und bei der Königl. Kreis-Kasse ausliegt.

Neumark, den 20. März 1886.

Der Landrath.

№ 167. Den Polizeiverwaltungen der Städte und den Herren Amtsvorstehern des Kreises bringe ich hierdurch zur Kenntniß, daß für das Jahr 1886 zu Schiedsmännern behufs Abschätzung der auf Grund des Ausführungsgesetzes vom 12. März 1881 zum Reichsviehseuchengesetze vom 23. Juni 1880 in Folge polizeilicher Anordnung zu tödtender Thiere:

Schiedsmänner  
behufs  
Abschätzung der  
zu tödtenden  
Thiere.

**a. für den Bezirk Neumark:**

1. Mühlengutsbesitzer Abramowski-Gr. Paceltowo,
2. Gutsbesitzer Conrad-Gwisdzyn,
3. Rittergutsbesitzer Matthiae-Rhynnek,
4. Thierarzt Willert-Neumark.

**b. für den Bezirk Löbau:**

1. Gutsbesitzer Abramowski-Löbau,
2. Gutsbesitzer Fahrke-Dmulle,
3. Rittergutsbesitzer von Schack-Tuszewo,
4. Rittergutsbesitzer Giraud-Samplawa.

**c. für den Bezirk Konforsz:**

1. Kreistaxator Knorr-Lekarth,
2. Kreistaxator Felsch-Birkenau,
3. Rittergutsbesitzer Rüdhardt-Schafenhof,
4. Rittergutsbesitzer von Jackowski-Sendzitz,

gewählt sind.

Neumark, den 10. März 1886.

Der Landrath.

№ 168. Die Gemeinde-Vorsteher, welche mit der Einreichung des Gemeindehaushaltsetats pro 1886/87 noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, denselben nunmehr innerhalb 8 Tagen bei Vermeidung von 6 Mark Strafe an mich einzusenden.

Gemeinde-  
haushaltsetats  
pro 1886/87.

Neumark, den 12. März 1886.

Der Landrath.

**Klassensteuer-Mahnungen und Exekutionen.** № 169. Die Magistrate und die Herren Guts- und Gemeinde-Vorsteher werden hiermit daran erinnert, die Nachweisungen der wegen Klassensteuer-Rückständen erfolgten Zwangs-Vollstreckungen und Mahnungen für das verflossene Vierteljahr in Gemäßheit der Kreisblatts-Verfügung vom 28. Januar 1886 (Kreisblatt Nr. 6) pünktlich bis **zum 3. April cr.** einzureichen.  
Neumark, den 15. März 1886. Der Landrath.

**Verfügung für Standesbeamte.** № 170. Den Herren Standesbeamten der ländlichen Bezirke des diesseitigen Kreises theile ich ergebenst mit, daß nach einer Verfügung der Herren Minister des Innern und der Justiz vom 18. Februar cr. vor jeder Eheschließung eines Ungarischen Staatsangehörigen mit einer Inländerin oder Ausländerin (§ 1 des Gesetzes vom 13. März 1854) die Nupturienten darauf hinzuweisen sind, daß nach der Auffassung der Ungarischen Regierung die standesamtliche Eheschließung ohne nachfolgende kirchliche Trauung in Ungarn als rechtsgültig nicht zu betrachten ist. Ich ersuche die Herren Standesbeamten, bei vorkommenden Fällen Vorstehendes zu beachten.  
Neumark, den 15. März 1886.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses Kreises Löbau. E. von Bonin, Landrath.

**Impflisten.** № 171. Diejenigen Ortsvorsteher und Schulvorstände des Kreises, welche meiner Kreisblattsverfügung vom 21. Januar cr. (Kreisblatt Nr. 4) bisher nicht genügt haben, veranlasse ich hierdurch, mir die ordnungsmäßig **in duplo** aufgestellten Impflisten spätestens bis zum 5. April cr. bei Vermeidung der kostenpflichtigen Abholung einzureichen.  
Neumark, den 15. März 1886. Der Landrath.

**Auswanderungen** № 172. Die Polizei-Verwaltungen und die Herren Guts- und Gemeindevorsteher ersuche ich, über die stattfindenden Auswanderungen im Jahre 1886 eine sorgfältige Controlle zu führen, wie solche durch Kreisblatts-Verfügung vom 24. November pr. (Kreisblatt pro 1884 Nr. 48) angeordnet worden ist, damit zu der auch im Dezember d. J. aufzustellenden Nachweisung das Material rechtzeitig und vollständig vorliegt.  
Neumark, den 18. März 1886. Der Landrath.

**Winkelconsulenten betreffend.** № 173. Dem Landarmen Alexander Vohrer hierselbst ist auf Grund des § 35 der Reichs-Gewerbe-Ordnung die Fortsetzung des von ihm betriebenen Gewerbes, bestehend in Besorgung fremder Rechts-Angelegenheiten und bei Behörden wahrzunehmender Geschäfte, **insbesondere Abfassung der darauf bezüglichen Schriftstücke** untersagt worden, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.  
Neumark, den 16. März 1886. Der Landrath.

**Russisch-polnische Ueberläufer.** № 174. Nachstehend lasse ich ein Verzeichniß derjenigen russisch-polnischen Ueberläufer folgen, welche sich der Ausweisung dadurch entzogen haben, daß sie angeblich den hiesigen Kreis verlassen haben, und deren gegenwärtiger Aufenthalt nicht hat ermittelt werden können.

Die Ortsbehörden und Gensdarmen des Kreises wollen nach diesen Ueberläufern recherchiren und sobald einer derselben ermittelt werden sollte, mir sofort Anzeige machen:

1. Schneider Hirsch Jacobowski aus Neumark,
2. Arbeiter Franz Lewandowski aus Brattian,
3. Schuhmacher Adam Rosenthal aus Neumark, angeblich nach Frankreich ausgewandert,
4. Schuldiener Isak Silberstein, angeblich nach Frankreich ausgewandert,
5. Knecht Joseph Uminski aus Bischofswalde, angeblich nach Amerika ausgewandert,
6. Knecht Johann Jackulski aus Krzeminiowo,
7. unverehelichte Eva Klossowski aus Brattian,
8. Knecht Anton Wawrzynczak aus Treczyn.

Neumark, den 17. März 1886.

Der Landrath.

**Personalien.** № 175. Es ist gewählt, bezw. ernannt und vereidigt worden: der Krugbesitzer Friedrich Kenwanz als Steuererheber für die Gemeinde Rumian.  
Neumark, den 13. März 1886. Der Landrath.

**Viehseuchen.** № 176. Die über die Pferde des Gutsbesitzers Orlovius in Stephansdorf wegen Verdachts der Ansteckung an Rogkrankheit verhängte Stallsperrre wird hiermit aufgehoben.  
Neumark, den 16. März 1886. Der Landrath.

№ 177. Unter den Arbeitspferden des Gutes Gryzlin ist die Räudekrankheit ausgebrochen.  
Neumark, den 20. März 1886. Der Landrath.

Viehseuchen.

№ 178. Wegen Räudekrankheit unter Stallsperrung gestellt ist ein Pferd des Rättners Adam Ostrowski zu Abbau Kommen.  
Neumark, den 20. März 1886. Der Landrath.

№ 179. Es stehen unter Observation:  
Wegen Roggverdachts: die Pferde auf der Besitzung des Kammerherrn von Hindenburg zu Kommen.  
Neumark, den 20. März 1886. Der Landrath.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

№ 180. Die Frühjahrs-Control-Versammlungen des Kreises Löbau finden in diesem Jahre in nachstehender Ordnung statt:

Frühjahrs-  
Control-Versammlung.

- 1) In Konkorsz: **Donnerstag, den 1. April cr., Vormittags 9 Uhr.** Es erscheinen dazu die Mannschaften aus den Orten: Bialla, Biedaszek, Borken, Czuchy, Dachsberg, Frikowisno, Gay, Granitz, Glowin, Königl. Zwanken, Kon, Kopania, Kuchnia, Ladnowken, Konkorsz, Konkorrek, Lindenberg, Mrowisko, Milewo, Mirakowo, Mnich, Ossa, Ossettno, Ostrow, Ostrowitt, Olszak, Gr. und Kl. Ossowken, Otremba, Partenschin, Przychiszewo, Rosochen, Robottno, Kl. Rehwalde, Schluska, Steinbrück, Sosno, Wardengowo, Wardengowko, Wielgrub, Wonsalla, Wronken, Dorf, Dom. und Försterei Wawerwitz.
- 2) In Bielitz: **Donnerstag, den 1. April cr., Nachmittags 2 Uhr.** Es erscheinen dazu die Mannschaften aus den Orten: Annenwalde, Gr. und Kl. Babalitz, Alt und Neu Bielitz, Buczek, Bonin, Birkenau, Bahnh. Bischofswerder, Dembno, Durra, Fittowo, Herrmannshöhe, Johannishof, Jesiorken, Julienhof, Dorf und Dom. Krottoschin, Försterei Krottoschin, Lesziniak, Lippinken, Lefarth, Petersdorf, Rudtka, Schwarzenau, Sunmin, Starlin, Sendzitz, Schafenhof, Schmeltern, Vierhuben, Dorf und Gut Wonno, Gr. und Kl. Wolka.
- 3) In Radomno: **Freitag, den 2. April cr., Vormittags 9 Uhr.** Es erscheinen dazu die Mannschaften aus den Orten: Cembalowo, Chrosle, Gryzlin, Jamielnik, Kopalin, Ludwigs-lust, Kuda, Dorf und Gut Radomno und Studa.
- 4) In Löbau: a. **Freitag, den 2. April cr., Vormittags 12 Uhr.** Es erscheinen dazu die Mannschaften aus den Orten: Adl. Borrek, Dom. Fiewo, Kazanik, Körberhof, Löbau, Lossen, Ludwigshöfchen, Dorf und Gut Samplawa, Dorf und Gut Targowisko, Tinnwalds und Zlottowo.  
b. **Freitag, den 2. April cr., Nachmittags 3 Uhr.** Bernhardshof, Dorf und Domaine Bischwalde, Erlennühle, Gr., Kl. und Poln. Görlitz, Grabau, Kirchenau, Kolodzeiken, Lichotken, Pondzyn, Pondzek, Lubstein, Ludwigsthal, Mordung, Omulle, Pomierken, Pronitau, Raczek, Rafowitz, Rosen, Rosenthal, Sophienthal, Stephansdorf, Struska, Tuszewo, Waldet, Weissenburg, Zafurszewo, Zeifingshof und Zielfau.
- 5) In Rattlau: **Sonnabend, den 3. April cr., Vormittags 9 Uhr.** Es erscheinen dazu die Mannschaften aus den Orten: Bialloblott, Eichwalde, Grabacz, Gronowo, Dorf und Gut Grodziczno, Grundy Guttowo, Dorf und Gut Hartowitz, Jeglia, Jendrikten, Adl. Zwanken, Katarzynken, Rattlau, Kelleroode, Klodzhyma, Kopaniarze, Kofen, Kielpin, Leszak, Dorf, Gut und Klein Linnowitz, Dorf Vorken, Vorken-Mordung, Vorken-Wulka, Milento, Dorf und Gut Montowo, Dorf und Gut Mroczo, Naguszewo, Ostaszewo, PRAWLEN, Piecken, Pulko, Rumian, Dorf und Gut Rymek, Kommen, Rybno, Sabienitz, Swiniarc, Straszewo, Tamma, Treczyn, Truszczyn, Venetia, Werry, Adl. Wulka, Vorm. Vorken, Wessolowo, Waffiol, Wons, Zarybinnek, Zamiczysko und Zwiniarz.
- 6) In Neumark: **Sonnabend, den 3. April cr., Nachmittags 2 Uhr.** Es erscheinen dazu die Mannschaften aus den Orten: Adrian, Gr. Ballowken, Kl. Ballowken, Borrek, Brattuszewo, Dt. Brzozie, Dorf und Vorm. Brattian, Dorf und Vorm. Gwisdzyn, Jakobowo, Raczek, Kamionken, Vorm. Kauernik, Stadt Kauernik, Kullig, Arzeminiewo, Pipowitz, Königl. Konf. Städt. Konf. Marzenciz, Mroczenko, Mszyn, Nawra, Neumark, Nelberg, Nikolaiten, Neuhof, Ostrow, Gr. Pacoltowo, Kl. Petelsdorf, Sugainko, Taborowisno, Tereszewo, Thomasdorf, Tillitz, Tilligken, Weidenau, Wilhelmshuld und Zajonskowo.

Zu diesen Controlversammlungen haben sich zu stellen sämtliche Landwehrleute, Reservisten, die zur Disposition beurlaubten, als unbrauchbar oder auf Reklamation entlassenen Mannschaften.

Die Ortsbehörden werden ersucht, Tag und Stunde der Control-Versammlungen den im Ortsverbande befindlichen Mannschaften genau und rechtzeitig bekannt zu machen, indem unentschuldigtes Ausbleiben ohne Rücksicht mit Arrest bestraft werden muß und eine Unkenntniß als Entschuldigung nicht angesehen werden kann.

Auch wollen die Ortsbehörden sich bei Ausstellung von Entschuldigungsattesten von den Entschuldigungsgründen der Mannschaften genügende Ueberzeugung verschaffen, wobei das unterzeichnete Commando bemerkt, daß nur Krankheit, Entbindung der Ehefrau, plötzliche Todesfälle in der Familie, Amtsverrichtungen oder Reisen, die keinen Aufschub leiden, welches letzterem glaubhaft darzuthun ist, als Entschuldigungsgrund angesehen werden kann, und die ohne solchen genügenden Grund Ausbleibenden zur verantwortlichen Vernehmung wegen Fehlens bei der Control-Versammlung zum Bezirksfeldwebel beordert werden. — Sämmtliche Mannschaften müssen mit ihren Militairpapieren zur Stelle sein.

Die angegebenen Control-Versammlungen werden auf nachstehend angeführten Plätzen abgehalten werden.

- 1) In Konkorsz: a. bei günstiger Witterung neben dem Gasthause, b. bei ungünstiger Witterung unter der Einfahrt des neuen Gasthauses.
- 2) In Bielitz: a. bei günstiger Witterung vor dem Gasthause Concordia am Bahnhofe Bischofswerder, b. bei ungünstiger Witterung in einem bedeckten Raum dieses Gasthauses.
- 3) In Radomno: a. bei günstiger Witterung vor der Kirche, b. bei ungünstiger Witterung unter der Einfahrt des Boldt'schen Gasthauses.
- 4) In Löbau: a. bei günstiger Witterung vor dem Seminar, b. bei ungünstiger Witterung in der Turnhalle desselben.
- 5) In Rattlau: a. bei günstiger Witterung neben dem Krüge nahe der Chaussee, b. bei ungünstiger Witterung unter der Einfahrt des Gasthauses.
- 6) In Neumark: a. bei günstiger Witterung **auf dem Gymnasialturnplatz**, b. bei ungünstiger Witterung unter der Einfahrt des **Gasthauses zur grünen Linde**.

Dt. Eylau, den 3. März 1886.

Königl. Landwehr-Bezirks-Commando.

Kreis-schul-inspection Löbau. N<sup>o</sup> 181. Die Herren Lehrer meines Aufsichtsbezirks werden hierdurch veranlaßt, bis zum 26. d. über den Beginn und Schluß der Schulstunden während des Sommerhalbjahres genau zu berichten.  
Löbau, den 16. März 1886. Der Kreis-schul-inspektor. Streibel.

N<sup>o</sup> 182. Das neue Schuljahr beginnt nicht am 1. April, sondern mit der Wiederaufnahme des Unterrichts nach den Osterferien am 29. April. Es hat demnach erst zu diesem Termine die Aufnahme der inschulpflichtige Alter getretenen Kinder, die Schülerentlassung und die Versetzung aus einer Klasse bezw. Abtheilung in die andere zu erfolgen. Aus demselben Grunde ist nicht der April sondern erst der Mai der Monat, von welchem ab, als dem ersten Monat des Schuljahres, die Zählung der Versäumnißrückfälle von Vorne beginnt.

Löbau, den 16. März 1886.

Der Kreis-schul-inspektor Streibel.

N<sup>o</sup> 183. In Gemäßheit der Verfügung der Königlichen Regierung vom 7. August 1883 veranlasse ich die Herren Lehrer, an mehrklassigen Schulen die Hauptlehrer, pünktlich **bis zum 1. April cr.** ihrem zuständigen Herrn Lokalschulinspektor anzuzeigen, ob ihnen die Verzeichnisse der zu Ostern cr. in das schulpflichtige Alter tretenden Kinder von sämtlichen Gemeinde- bezw. Gutsvorstehern ihres Schulbezirks zugegangen sind. Die Herren Lokalschulinspektoren wollen demnächst die Nachweisung der etwa säumigen Gemeinde- und Gutsvorstände gefälligst sogleich dem Herrn Kreislandrath zugehen lassen. Schulpflichtig werden zu dem diesjährigen Aufnahmeterrin alle bis einschließlich zum 30. Juni 1880 geborenen Kinder.

Löbau, den 16. März 1886.

Der Kreis-schul-inspektor Streibel.

Steckbrief.

N<sup>o</sup> 184.

**Steckbrief.**

Der hinter dem Knecht Ludwig Scholz, früher in Thalheim aufhaltend, unter dem 1. Januar 1886 erlassene Steckbrief ist erledigt. Altz. IV. J. 1008/85.

Allenstein, den 27. Februar 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

Beilage.

# Beilage

zum Kreisblatt des Königl. Landrathsamtes Kreises Löbau zu Neumark.

Wochenblatt für den Kreis Löbau.

No. 12.

Neumark, den 20. März.

1886.

## Nichtamtlicher Theil.

Die öffentliche Schulfeier zum Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers wird am Montag, den 22. d. Mts.

in der Töcherschule um 8 Uhr Vormittags,  
in der kath. Stadtschule um 9 Uhr Vormittags,  
in der ev. Stadtschule um 10 Uhr Vormittags,  
im Progymnasium um 11 Uhr Vormittags  
beginnen.

— Der hiesige Männergesang-Verein wird nach Beendigung der Schullakte im Rathskeller in hergebrachter Weise zu einer kurzen Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers zusammentreten, zu welcher auch Nichtmitglieder Zutritt haben.

### Jahrmärkte.

In Dt. Eylau den 24. März Leinwandmarkt,  
den 26. März Vieh- und Pferdemarkt, den  
30. März Krammarkt.

In Strassburg den 26. März Vieh- und Pferde-  
markt, den 29. März Krammarkt.

### Holzversteigerungstermine.

Den 25. März, Vormittags 11 Uhr, im Dorf-  
krüge zu Kielpin für die Beläufe Kielpin  
und Kosten.

Den 26. März, Vormittags 10 Uhr, im Termins-  
zimmer des Jacoby'schen Gasthauses zu Kon-  
forsz für sämtliche Beläufe des Forstreviers  
Konforsz.

**Meyers Konversations-Lexikon**, 4. Auf-  
lage. Die Neue Freie Presse vom 17. November  
schreibt darüber: „Man sieht, in der ganzen An-  
ordnung des Stoffs, in der planmäßigen Raum-  
verwendung, in der knappen, abgerundeten Dar-  
stellung ist ein zielbewusstes Vorgehen: man hat  
in Bezug auf Uebersichtlichkeit und praktischen  
Gebrauch das Möglichste und jedenfalls sehr viel  
mehr als bisher geleistet, und schon in diesen  
äußern Dingen verdient die neue Auflage von  
Meyers Konversations-Lexikon mustergültig genannt  
zu werden. Größer und wichtiger ist jedoch die  
Verbollkommnung im Innern. Ein unerschöpflicher  
Schatz von Belehrung ist hier niedergelegt, und  
wir können sicher sein, daß auch alles darin enthalten  
ist, was wir brauchen.“

**Kalender für 1886**

empfehlen

J. Koepke.

Empfehle aus meinem Heringsmagazin 12 ver-  
schiedene Sorten Heringe. Vers. nur gute u. gef.  
Waare. Die feinst. holländ. Heringe T. 22 Mk.,  
kl. Sorte nur 20 Mk., feinsten Schottenheringe T.  
18 Mk., andere Gatt. ungest. 15 Mk., Kaufmanns-  
Fettheringe T. 22 Mk., kleinere 20 und 18 Mk.  
Eine große Parthie Fhlenheringe T. 20 Mk., kl.  
Sorte 18 Mk.,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Tonnen von diesen  
Sorten auch vorrätzig. Französische Heringe nur  
in ganzen Tonnen 11 Mk. Täglich frisch aus dem  
Rauch die feinsten Delikatesse-Heringe in einer  
Wein- oder anderen Sauce, Faß 3 Mk., Lachs,  
Caviar, Dorsch, die feinsten Großberger Tonne  
16 Mk., die besten Neunaugen, Faß 5 Mk. Sende  
nur per Nachnahme oder Vorhereinsendung des  
Betrages.

**J. Lachmann**, Danzig, Fischmarkt 46.

**100000 Mark**

**20000 M., 15000 M., 10000 M.**

Total **10 000** Gewinne i. W. v. **323 000** Mk.

sind sofort zu gewinnen in der beliebten

**Casseler St. Martins-Lotterie.**

**Ziehung III. Klasse am 13. April 1886.**

Kaufloose III. Klasse a 7  $\frac{1}{2}$  Mk., 11 Loose 75 Mk.,  
Reserve-Voll-Loose a 10 Mk., 11 Loose 100 Mk.,  
(Porto und Liste 40 Pfg) sind in jedem Lotterie-  
Geschäft zu haben, sowie bei der

**General-Agentur A. Fuhse,**  
**Mülheim (Ruhr) und Cassel.**

**Rathskeller Neumark.**

Offerire ganz vorzügliches

**Böhmisch und Bock-Bier**

der Brauerei **Englisch Brunn.**

Gleichzeitig empfehle meine **Regelbahn**  
zu gefl. Benutzung.

Hochtungsvoll

**F. Neumann.**

## Progymnasium Neumark.

Zu der

am 22. März, Vormittags 11 Uhr,

in der Aula stattfindenden

Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs

ladet ganz ergebenst ein

Neumark, den 18. März 1886.

Scotland.

## General-Versammlung

der Mitglieder des Vorschuss-Vereins zu Neumark,

eingetragene Genossenschaft,

am Sonntag, den 28. März cr., nachmittags 3 Uhr,

im Saale des Hotel Landshut.

### Tagesordnung:

- 1) Erstattung des Geschäftsberichts pro 1885.
- 2) Genehmigung des vorgeschlagenen Verteilungsplanes über den Reingewinn pro 1885.
- 3) Antrag auf Erteilung der Decharge.
- 4) Wahl zweier Deputirten für den diesjährigen in Pr. Holland stattfindenden Provinzial-Verbandsstag.
- 5) Festsetzung der Remuneration für dieselben.
- 6) Wahl eines Deputirten für den diesjährigen in Colberg stattfindenden Vereinstag.
- 7) Anträge, betreffend die Rückerstattung von nach § 54 des Statuts verfallenen Mitglieder-Guthaben.
- 8) Erledigung etwaiger Anfragen und Beschwerden.

Neumark, den 15. März 1886.

Der Aufsichtsrat des Vorschuss-Vereins zu Neumark,

eingetragene Genossenschaft.

Kaufmann Cohn,

Vorsitzender.

## Holz-Verkauf.

Am Sonnabend, den 27. März, von Vormittags 11 Uhr ab,  
kommen in Rosenthal aus den Beläufen Schneiderswalde und Görlik  
ca. 300 Stück Kiefern-Bauhölzer und ca. 100 rm Kie-  
fern-Kloben und Stockholz

zum öffentlich meistbietenden Verkauf.

Liebemühl, den 18. März 1886.

Der Königl. Oberförster.

**General-Versammlung**  
 der Actionaire des Unterrichts-Instituts für Neumark und Umgegend  
 am Mittwoch, den 31. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,  
 im Institusgebäude.

**Tagesordnung:**

1. Mittheilung des Rechnungsabschlusses pro 1885.
2. Ertheilung der Decharge.
3. Vorlegung a) des Stats pro erstes Quartal 1886.  
 b) des Stats vom 1. April 1886 bis 31. März 1887.
4. Wahl eines Mitgliedes des Aufsichtsraths an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Simson-Nawra für die Dauer der Wahlperiode desselben.
5. Bericht über die Leistungen und den Fortgang der Schule.
6. Erledigung von Anfragen und Bescherden.

Neumark, den 18. März 1886.

Der Aufsichtsrath des Unterrichts-Instituts für Neumark und Umgegend.

Garthoff, Vorsitzender.

**Bekanntmachung.**

Am 1. Februar 1885 ist der Königl. Förster Regler im Forstbelauf Ruda durch einen von hinten gegen seinen Kopf abgefeuerten Schuß getödtet worden.

Die seitherigen Ermittlungen haben zu keinem Ergebniß geführt.

Mit Rücksicht hierauf bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß die Königl. Regierung zu Marienwerder mir den Betrag von

**1500 Mk., Eintausendfünfhundert Mark**

zu dem Zwecke zur Verfügung gestellt hat, sie demjenigen, durch dessen Angaben die Ueberführung und Verurtheilung des Thäters herbeigeführt wird, zuzusichern und zu zahlen — und ersuche ich daher Jeden, der etwas zur Sache weiß, seine Mittheilung hierher zu richten, wobei ich noch bemerken will, daß über die Person des Angebers Stillschweigen bewahrt werden wird. J. 614/85.

Thorn, den 12. Februar 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

**Bekanntmachung.**

Das Pfarmland in Poln. Brzozie, Kreis Strassburg, 600 Morgen groß, soll

**Montag, den 3. Mai, Nachmittags 2 Uhr,**

im hiesigen Pfarrhause auf 12 Jahre verpachtet werden. Bietungs-Caution 1000 Mark.

Poln. Brzozie, im März 1886.

Wojtaszewski,  
 Dekan.

# Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Nikolaiten Band III. Blatt 85 und 88 auf den Namen des **Johann Kotewicz**, welcher mit **Rosalie**, geb. **Bielawska**, in Gütergemeinschaft lebt, eingetragenen, zu Nikolaiten belegenen Grundstücke

**am 6. Mai 1886, Vormittags 9 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle —, Zimmer Nr. 14, versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 2,01 Thaler Reinertrag und einer Fläche von 1,57,60 Hectar zur Grundsteuer veranlagt.

Neumark, den 10. März 1886.

**Königliches Amtsgericht I.**

## Steckbrief.

Der unterm 12. August 1885 Seitens des Untersuchungsrichters beim Königlichen Landgerichte zu Thorn hinter den Kaufmann **S. Semmelmann'schen** Eheleuten aus **Lautenburg** erlassene Steckbrief wird erneuert. J. 716/85.

Strasburg, den 16. März 1886.

**Der Königliche Staatsanwalt.**

## Bekanntmachung

der Holzversteigerungs-Termine für das Königliche Forstrevier **Lonkorsz**  
pro Quartal April—Juni 1886.

N a m e n der Schutzbezirke, aus welchen Holz zum Verkauf gestellt wird.	Datum der Termine:			Anfangszeit der Termine.	Versammlungsort.
	April	Mai	Juni		
Aus sämtlichen Be- läufen	9 29	14	11	Vormittags 10 Uhr.	Im Terminszimmer des Jacoby'schen Gasthauses zu Lonkorsz.

Die Verkaufs-Bedingungen werden in den Lizitations-Terminen selbst bekannt gemacht werden.

Lonkorsz, den 1. März 1886.

**Königlicher Oberförster.**

Triepeke.

## Portofreie Zusendung

der Muster modernster Stoffen zu Ueberziehern, Anzügen, Beinkleidern, Westen, Reifemänteln, Jagd- und Schlafrocken; der Muster von schwarzen und farbigen Tuchen, Satins, Tricots, Duffeln, Militär-, Förster-, Livree-, Wagen-, Pult- und Billardtuchen.

Reelle Waare, feste billige Preise.

**F. W. Puttkammer,** Danzig, Langgasse 67.

Tuchhandlung en gros & en detail.

## Steckbrief.

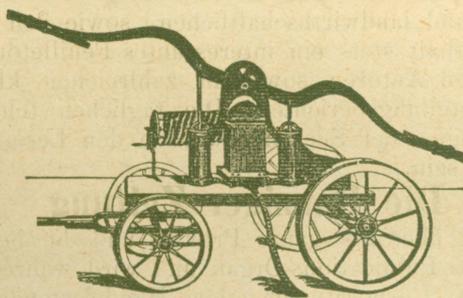
Der unterm 31. Januar d. J. hinter dem Ziegler Simon Kolpacki, ohne Wohnung, erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. J. 1174/85.  
Strasburg, den 12. März 1886.

**Der Königliche Staatsanwalt.**

## Bekanntmachung.

In der Gastwirth Simon'schen Konkurs-Sache werde ich  
**Mittwoch, den 24. März cr., von 9 Uhr Vormittags ab,**  
in dem Simon'schen Krüge zu Czuchen das vorhandene Lager von  
**Colonial- und Materialwaaren, die Ladeneinrichtung,  
Möbel, Betten und Wäsche**  
gegen Baarzahlung öffentlich meistbietend verkaufen. Der Verkauf wird **nicht** aufgehoben.  
Der Konkursverwalter.

Amerikanische  
**Feuerlösch-**  
von  
**C. L. Gräner**  
Vielseitig



Patent-  
**Spritze**  
in  
**Cöslin.**  
prämiirt.

Liefert a Minute 200 Liter Wasser, Preis 480 Mark. Eine größere Sorte liefert a Minute 280 Liter Wasser, Preis 600 Mark, sowie jede Art Feuerspritzen, Druckpumpen und sämtliche Feuerwehr-Geräthschaften nach den neuesten Erfahrungen; ganze Ausrüstungen von Feuerwehren. Spritzenschläuche, Feuereimer zc. zu billigstem Preise. — Illustrierte Preiscurante gratis.

## ➔ Preuß. Lotterie-Loose. ➔

1. Klasse 174. Lotterie (Ziehung 7. und 8. April 1886) versendet gegen Baar: **Originale pro 1. Klasse:**  $\frac{1}{2}$  à 91,  $\frac{1}{4}$  à 45,50 Mark (Preis für alle 4 Klassen:  $\frac{1}{2}$  à 154 Mark,  $\frac{1}{4}$  à 77 Mark), Anthelle mit meiner Unterschrift an in meinen Besitz befindlichen Original-Loosen pro 1. Klasse:  $\frac{1}{6}$  6,  $\frac{1}{6}$  3,  $\frac{1}{2}$ , 1,50 Mark (Preis für alle 4 Klassen:  $\frac{1}{6}$  31,  $\frac{1}{6}$  15,50,  $\frac{1}{2}$ , 7,75 Mark).

CARL HAHN, Lotterie-Geschäft, Berlin S. W., Neuenburgerstraße 25 (gegründet 1868).

## Homeriana-Thee.

**Aerztlich empfohlenes, ausgezeichnetes Mittel** gegen  
**Krankheiten der Lunge und des Halses (Schwindsucht,  
Asthma, Kehlkopfleiden).**

Ueberraschende Erfolge! Die Broschüre hierüber wird kostenfrei versandt.  
Ein Packet Mk. 1,20. Allein echt zu beziehen von **A. Wolffsky, Berlin N.,**  
Weissenburger Strasse 79.

• Über 500 Illustrationstafeln und Kartenbeilagen.

Soeben erscheint in gänzlich neuer Bearbeitung

**MEYERS**  
**KONVERSATIONS-LEXIKON**

VIERTE AUFLAGE.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

256 Hefte à 50 Pfennig. — 16 Halbfranzbände à 10 Mark.

Achtzig Aquarelltafeln.

3000 Abbildungen im Text.

## DANZIGER ZEITUNG.

Die Danziger Zeitung, täglich zweimal, Morgens und Abends, erscheinend, bringt die **neuesten politischen Nachrichten** auf **telegraphischem Wege**, Morgens durch **Pachtung einer Telegraphen-Leitung** Berlin-Danzig in ausführlicher Weise, widmet den Handels-, Verkehrs- und landwirthschaftlichen, sowie den provinziellen Interessen besondere Sorgfalt und enthält stets ein interessantes Feuilleton, bestehend in Romanen und Novellen von beliebten Autoren sowie in zahlreichen kleineren Originalarbeiten (Skizzen, Reise- und Ausstellungsberichte). Die täglichen telegraphischen Witterungsberichte nach Aufzeichnungen der Seewarte werden den Lesern der Danziger Zeitung nach wie vor willkommen sein.

### Die Danziger Zeitung

ist durch ihre Verbreitung über die ganze Provinz und die benachbarten Bezirke das geeignetste und wirksamste Publications-Organ und wird während ihres 28jährigen Bestehens von den Behörden, Corporationen, dem Handelsstande, dem städtischen und ländlichen Gewerbestande zum Inseriren ausgiebig benutzt.

Das Abonnement kostet pro Quartal 4,50 Mark, bei allen Postanstalten 5 Mark. Um rechtzeitige Aufgabe des Abonnements pro 2. Quartal bittet höflichst

Die Expedition der Danziger Zeitung.

## „Neue Westpreussische Mittheilungen“

nebst der Gratis-Beilage:

### Original-Unterhaltungs-Blatt

erscheinen in Marienwerder täglich zum Preise von 1 Mark 80 Pf. vierteljährlich.

**Gute und billigste Provinzial-Zeitung.**  
**Erfolgreichstes Insertions-Organ.**

Insertionspreis: die 4gespaltene Zeile 12 Pf., ausserhalb der Provinz Westpreussen 15 Pf.

Der heutigen Nummer unserer Zeitung liegt ein Prospekt der im Verlage von Trowitzsch & Sohn zu Frankfurt a. Oder seit dem 1. Januar erscheinenden Wochenschrift „**Der praktische Rathgeber im Obst- und Gartenbau**“ bei. Ueber den Zweck der neuen Zeitschrift spricht sich der Prospekt eingehend aus. Der erstaunlich billige Abonnementspreis von 1 Mk. vierteljährl. incl. der Postgebühr läßt erwarten, daß sich der „Rathgeber“ zahlreiche Freunde auch aus unserem Leserkreise erwerben wird.

# Holz-Verkauf.

Verkaufe täglich in meinem Walde Seemen  
bei Gilgenburg

Reisig, Kloben u. Strauchhaufen.

An jedem Mittwoch alle Sorten  
Bauholz und Stangen.

H. Müller, Gilgenburg.

## Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.



Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übertriehenem Athem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartlebigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidalleiden. Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchs-Anweisung 70 Pfennig. Niederlagen in allen grösseren Apotheken. Centralversand durch Apotheker:

Carl Brady, Kremsier,  
Oesterreich, Mähren.

Echt zuhaben im Hauptdepot in Posen Radlaue's Rothe Apotheke en gros & en detail — im Depot in Neumark bei Apotheker Max Rother.

### Der Keim des Todes

wird in manchen jungen, frisch pulsirenden Leben durch jugendliche Verirrungen gelegt. Die Herstellung der Gesundheit ist in diesen Fällen schwer, oft unmöglich. Eine Kurmethode, die sich schon oft glänzend bewährt hat, wird in der Schrift:

„Das goldene Buch für Männer“

als Manuscript für Patienten gedruckt, empfohlen u. ist von uns gegen Zahlung von 1 M. (Briefmarken) zu beziehen.

Deutsche Gesundheits-Compagnie.

Berlin SW., Lindenstraße 12.

D. Schumacher's

## Heilmethode

heilt seit 16 Jahren schnell, sicher, dauernd — ohne Berufsstörung — unter Garantie, brieflich alle Arten (auch die schwersten und verzweifeltesten Fälle) von Haut- und Geschlechtskrankheiten etc. nach eigener selbsterfundener, stets bewährter Methode ohne Quecksilber, Jod oder anderes Gift, speziell Flechten, Wunden, Geschwüre,

### Schwächezustände,

Nervenschwäche, Bleichucht, Magenleiden, Rheuma, Bandwurm in 1 Stunde; für den vollen Erfolg der Curen leiste Garantie.

Meine Heilmethode illustrierte  
brochüre 40 Auflage  
versende für 50 Pf. Kreuzband, in Couvert 70 Pf., und sollte  
keiner versäumen, sich dieselbe anzuschaffen.

D. Schumacher.

Hannover, Schillerstrasse.

In Folge der Polenausweisung findet zum  
1. April cr.

## ein Justmann und ein Bierdeknecht

Stellung in Ludwigslust.

### St. Jacobs - Tropfen.



Für völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magenkatarrh, Magenschwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte Verdaulichkeit, Anghtgefühle, Herzklopfen, Kopfschmerzen etc. Die St. Jacobs-Tropfen, nach dem Recept der Barfüsser-Mönche des griech. Klosters Actra aus 22 der besten Heilpflanzen des Morgenlandes befüllt, wovon jede einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Platz einnimmt, bebingt durch die Zusammensetzung bei dem Gebrauch der Tropfen sicheren Erfolg.

Preis: 1 Flasche M. 1, große Flasche M. 2 gegen Einsendung oder Nachnahme.

General-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstr.

R. Kaufmann, Apotheker, Altenstein

E. Müller, Apotheker, Braunsberg Ostpr.

Apotheke zum schwarzen Adler Elbing.

Raths-Apotheke, Marienburg Westpr.

Löwen-Apotheke, Dirschau

ferner zu beziehen durch:

Alb. Neumann, Danzig.

Fritz Kyser, Graudenz.

Seit 1876: 23 Centnigesch. u. über 600 Fl. in Deutschl.

Oswald Nier's

(Hauptgeschäft:  
BERLIN, Wallstr. 25)

wohlbekannt  
gesunde,  
chemisch unter-  
suchte, reine,  
ungegyptische fran-  
zös.

Naturweine



[N° 54.]

Ausf. Preis-Courant gratis u. franco.

Filiale in:

in Dt. Eylau bei Herrn F. Henne.

in Strasburg bei Herrn C. F. Langer

in Löbau bei Herrn Benndick.

Preis bei m. Filialen pro 1/2 Lit. 5 rusp. 10 Pf. höher.

## Sehr günstige Lotterie-Offerte.

Casseler St. Martin: Hauptgewinn 100000 M., Ziehung den 13./4., Loos 3/4 M., Liste 50 Pfg.

Marienburg: Hauptgewinn 90000 M., Ziehung den 19./4., Loos 3/4 M., Liste 20 Pfg.

Ulmer Dombau: Hauptgewinn 75000 M., Ziehung den 27./4., Loos 3/4 M., Liste 20 Pfg.

Alle 3 Loose zusammen mit amtlichen Listen franko 18 M.

General-Debit **A. Fuhse,**  
Mülheim (Ruhr) und Cassel.



# Chocoladen und Cacao's

der Königl. Preuss. u.  
Kaiserl. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:

**Gebr. Stollwerck**  
in Cöln a. Rhein.

19 Hof-Diplome,

21 goldene, silberne und  
bronzene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohpro-  
ducte. Vollendete mechanische Einrich-  
tungen. Garantirt reine Qualität bei  
mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien,  
Colonial-, Delicatess- und Droguen-Geschäfte sowie  
Apotheken, welche

**Stollwerck'sche Fabrikate**

führen.

# Der Mode-Bazar

von

**Herrmann Friedlaender**

in

**Marientwerder**

zeigt hierdurch ergebenst an, daß sein  
Vertreter, Herr A. Messian von  
Dienstag, den 23. d. Mts. ab  
in Neumark, Landshuts Hotel,  
mit einer großartigen Collection der her-  
vorragendsten Neuheiten für die kommende  
Saison anwesend sein wird.

Die geehrten Kunden, welche diese  
Mittheilung von obiger Firma nicht direkt  
erhalten haben und die Collection zu  
sehen wünschen, wollen gefl. zur Zeit den  
Vertreter davon in Kenntniß setzen.

**St. Petrus**

# Gicht-Fluid

des Prof. Dr. med. Hufeland.



Altes, best bewährtes Heilmittel gegen alle rheuma-  
tischen Leiden, als: Gelenk-Rheumatismus, Po-  
dagra, Gicht, Neuralgie, Reissen und Ziehen in  
den Gliedern, Hexenschuss, Ischias, Kreuzschmer-  
zen, Migräne, Nervenleiden, Verstauchungen,  
Ueberheilen etc.

Das St. Petrus Gicht-Fluid ist von einer be-  
deutenden medicinischen Capacität zusammengesetzt  
und bürgt somit der Name des Erfinders für den  
sichern Erfolg. Nur echt mit obenstehender Schutz-  
marke. — Keine Markt-Schreierei, sondern ein in der  
That wirkliches Heilmittel, welches sich selbst in schwie-  
rigsten Fällen bewährt hat. Alles Nähere in der jeder  
Flasche beiliegenden Gebrauchsanweisung.

Preis 1/2 Flasche (ca. 200 Gramm Inhalt) M. 2, 1/1 Flasche  
M. 3.50 gegen Einbusung oder Nachnahme.

Zu haben in den meisten Apotheken.

Haupt-Depôt: W. Eckenberg, Hannover.

L. Radomski, Apotheker, Gurno.

R. Merkel, Apotheker, Graudenz.

R. Stolzenberg, Apotheker, Marientwerder.

R. Kaufmann, Königl. Apotheke, Allenstein.

Kgl. Hof-Apotheke, Elbing.

Schwanenapotheke, Mewe.

F. Fritsch, Königl. Apotheke, Heiligegeistgasse 25,  
Danzig.

Ziehung 19. — 21. April 1886.

Hauptgewinne: Mark 90000

„ „ 30000

„ „ 15000

2 a 6000 „ 12000

5 a 3000 „ 15000

12 a 1500 „ 18000

50 a 600 „ 30000

100 a 300 „ 30000

200 a 150 „ 30000

1000 a 60 „ 60000

1000 a 30 „ 30000

1000 a 15 „ 15000

baares Geld.

1/4 Original-Loose a 3,50 Mark,

1/2 Antheil-Loose a 1,80 „

empfehl und versendet

**Rob. Th. Schröder,**

**Stettin.**

Für Porto und Liste 20 Pf

Beste

# W ü r f e l = K o h l e n

zu Heizzwecken, jedes Quantum frei in's Haus,  
zu billigen Preisen empfiehlt

**Georg Schilka, Weissenburg.**

Redaktion des nichtamtlichen Theils, sowie Druck und Verlag von J. Köpfe in Neumark.

**Unentgeltlichen** Rath zur Heilung  
von Trunksucht,  
auch ohne Wissen, ertheile allen Hilfesuchenden.  
Zahlreiche Dankschreiben. Drogist A. Voll-  
mann, Berlin, Bartelstr. 1a I.

Marientwerder Gold-Lotterie.

Marientwerder Gold-Lotterie.